

V d  
1966









h. 57, 46.

Vd  
2966

Der herrlich

# Erfochtene Sieg,

in einer

## kurzen RELATION

von den

vorgefallenen Treffen bey Falckenhain und Maren  
ohnweit Dresden,

Welchen

den 20. und 21. Nov. 1759.

Die Kaiserl. Königl. Truppen unter Anführung des Herrn  
General-Feld-Marschall Grafen von Daun, über die Königl.  
Preussischen Truppen, unter Commando des Herrn Ge-  
neral-Lieutenants von Finck, erfochten, und die  
ganze Armee zu Kriegs-Gefangene  
gemacht hat.

Nebst einer Liste von allen gefangenen Generals, Officers und Gemei-  
nen, Standarten und Fahnen, Canonen und Munitions-Wagen.



1759.





## Die Fürsichtigkeit eines klugen Generals.

**I**n jeder Mensch, von Gott dem Allerhöchsten zum Guten geschaffen, strebet, wenn er nur einen natürlichen Verstand hat, nach Tugend, und nach der, aus der Tugend erfolgten Ehre. Man wundere sich nicht darüber: Denn die Seele des Menschen ist ja vom Himmel, sie ist feurich. Wie man von dem Feuer sagen muß:

In der Höhe ist meine Ruhe.

Also kan man auch von einem großen Held und fürsichtigen tapfern General sagen: Wenn nun der Mensch die Ehre auf Tugend haben will, so findet er sie nicht so leichte, als er dieselbe eingebildet hat. Da hingegen ein anderer, der in seinem bürgerlichen Stande bleibt, vielmehr Ruhe, als ein großer Held genießet. Ein großes Heer zu führen, ist eine große Last, den Feind zu schlagen, ohne viel Menschen aufzuopfern, und eine ganze feindliche Armee gefangen zu nehmen, ist eine kluge Fürsichtigkeit eines großen Heerführers und fürsichtigen Generals. Dieses alles hat man den großen Helden, Sr. Excellenz, den commandirenden Herrn General en Chef, Reichs-Grafen von und zu Daun zuzuschreiben.

Carolus V. sagte: Es sey keine weltliche Pracht, keine große Armee und Macht, oder Regiment, das nicht mit sonderbahren Schwachheiten behaftet wäre; Auch der gewaltige Türkische Kayser, welcher drey Theile der Welt besizet, habe sein Bein, daran er zu nagen habe.

Jener Edelmann, Eitelwolf von Stein, pflegte seine Bürger, Kamter und Dienste, eine überaus große Beschwerung und Hinderniß seiner Ruhe zu nennen. Wenn ein Bauer die Gefahr, Sorge und Mühe eines großen Fürsten und Heerführers wüßte, so würde er seinen Gott nicht genug zu danken wissen, daß er ihm hätte lassen einen Bauer werden.

Der große Gott beschütze demnach die hochtheuren Prinzen des edlen Rauten-Stammes, und erhalte Sie bey erwünschten Wohlseyn.  
Den



Den grossen Heerführer, den fürsichtigen Herrn General-Feld-Marschall Daun stärke er, und rüste ihn aus mit dem Schwerdt Gideon, damit er über die Feinde ferner siegen möge.

Am 21. kamen allhier in Dresden Nachmittags 24. blasende Postillions mit der Nachricht ein, daß Se. Excellenz der Herr General-Feld-Marschall Graf von Daun am 20. und 21. ein Corps von 16000. Mann, unter Anführung des Herrn General von Finck, bey Falckenhayn ohnweit Maren angegriffen, nach einem hartnäckigen Gefechte geschlagen, und die ganze Armee zu Kriegsgefangene gemacht, wie aus nachfolgender Liste zu ersehen.

Wo ist der beste Heerd zum Vogelstelln in Sachsen?

Bey Falckenhayn, nicht weit von Ritter-Gute Maren:

Auf einen Fang dort Daun, (wer sollte das vermeynen)

Ja es wird aller Welt ganz Lügenhaftig scheinen.

Ein Finck, acht Schnerven und wohl 18000. Meisen,

Zum braten taugen sie, doch aber nicht zum Speisen.

Das mag ein Fincken-Fang nach Wunsch des Hertzens heissen!

### Liste der gefangenen Generals-Personen und Regimentern.

- 1.) General-Lieutenant von Finck.
- 2.) = = Major Nebentisch.
- 3.) = = Major Wunsch.
- 4.) = = Maj. Platen.
- 5.) = = Maj. Gersdorf.
- 6.) = = Maj. Bredow.
- 7.) = = Maj. Fasold.
- 8.) = = Maj. Mosel.
- 9.) = = Maj. Horn.

An Cavallerie-Regimentern.

Bredow, Fasold und Horn, Kürassiers.

An Dragonern.

Wartenberg, Platen, und ein Husaren-Regiment von Gersdorf.

Gre-



10 2966 07

Grenadier-Battaillon.

Benchendorf, Billerbeck, Kleist und Wilmar,  
Ein Frey Battaillon von Salmon.

Infanterie-Regimenter.

Sinck, Hilsen, Knobloch, Münchow, Hessen Cassel, Grabow,  
Rebentisch, Lehwald und Schwendorf.

Summa totale.

9. Generals, 18. Battaillons Infanterie, 108. Fahnen, 432  
Stabs und Ober-Officers, 31. Standarten, 3. paar silberne Paucken,  
und 1. paar kupferne, 63. Canonen, samt Haubitzen. Alle Munitionens-  
und Proviand-Wagen, 15600. Mann, so das Bewehr gestreckt.

In Sum. an Officers und Gemeinen 16186. Köpfe.

Gedanken über den Vogelfang bey Maxen, unterm 20.  
und 21. Nov. 1759.

Der Fink mit seiner Lock a) gieng Lerchen b) auszufangen,  
Und wolt auf Rebentisch c) mit diesem Braten prangen.  
Doch Wunsch d) gieng nicht nach Wunsch, die Lerchen hielten Stich,  
Und nahmen Rebentisch, Wunsch, Fink, und Lock e) mit sich.  
Nun sitzt im Garn der Fink, und muß den Lerchen singen,  
Er schläget stink, stink, stink, weils ihm nicht wolt gelingen.  
Hingegen schwingen sich die Lerchen mit Gefänger. f)  
Es lebe unser Nest! g) Es leb der Sinkenfänger! h)

- a) Der Königl. Preysl. Herr General von Fink mit seinem Corpo.
- b) Die Oesterreichischen Truppen.
- c) Herr General Rebentisch.
- d) Herr General Wunsch.
- e) Die drey igefangenen Generale mit dem ganzen Corpo.
- f) Am Tage des Te Deum Laudamus.
- g) Erzhaus Oesterreich.
- h) Sr. Excell. der commandirende Herr General en Chef Reichs-Graf von und zu Daun.



M.C





Pou v. d. 2. 166 1. 04

ULB Halle

3

007 521 154



v. d. 18









Inches  
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.



Vd  
2966

# Der herrlich steine Sieg,

in einer  
**RELATION**

von den  
en bey Salckenhain und Maren  
weit Dresden,  
Welchen  
und 21. Nov. 1759.

ruppen unter Anführung des Herrn  
Grafen von Daun, über die Königl.  
unter Commando des Herrn Ge-  
tes von Finck, erfochten, und die  
nee zu Kriegs-Gefangene  
gemacht hat.

efangenen Generals, Officiers und Gemei-  
ähnen, Canonen und Munitions-Wagen.



BIBLIOTHECA  
POMERANICA  
1759